

Die Studien von Härmhardt Eberstamm-Mersingen

Borbarads Testament

Nach dem Sturm der Schatten auf das Lager der Salân ash'Iranum findest du in den abgeschiedenen Räumlichkeiten der Tiefen Gewölbe der Mirhame Akademie immer wieder Zeit, das im Djurkaram-Massiv gefundene Testament Borbarads zu lesen.

Das Werk wurde angeblich vom Dämonenmeister selbst um das Jahr 580 BF verfasst, also während jener Zeit, die Borbarad in seiner Schwarzen Feste in der lebensfeindlichen Gor verbrachte.

In den ersten Kapiteln beschreibt der Verfasser ausführlich das Borbaradianertum und die große Macht, welche die Gefolgschaft zu Borbarad mit sich bringt. Neben zahlreichen, oftmals naïv wirkenden Machtversprechen werden hier vor allem die sieben klassischen Zauberformeln Borbarads aufgeführt. Dutzende weitere Sprüche werden kryptisch erwähnt. Mit Hilfe von Blutmagie soll es einem jedem Menschen möglich sein, die mächtigen Zaubersprüche zu erlernen und zu nutzen.

Der Hauptteil des Buches behandelt jedoch die Möglichkeit von Borbarads Ableben. Der Verfasser beschreibt für diesen Fall sehr genau den Bau eines gläsernen Götzchen, welcher zur Seelenopferung genutzt werden kann. Sofern nur genügend Menschen vor dem gläsernen Glasgötzen ihre Seele dem Totengott Boron zum Tausch für die mächtige Seele des Dämonenmeisters anbieten, wird dieser dereinst zurückkehren können. Wahrlich übelste Blasphemie und Ketzerei!

Abenteuerpunkte und Spezielle Erfahrungen:

+ 75 Abenteuerpunkte

SE Magiekunde

Bishdaniels Reich

Mit dem Botanicius Pernevel verbringst du ebenfalls viele Stunden und lernst dabei viel über die hohe Kunst der Lotoskunde. Ein besonderes Augenmerk legst du auch auf psychoaktive Substanzen und Rezepte, um so Bishdaniels Reich näher zu kommen und vielleicht auch endlich deine Alpträume in das Reich des ewigen Vergessens zu verbannen.

Die hohe Kunst der Lotoskunde:

Insgesamt kennt der Botanicius Pernevel 23 verschiedene Lotosarten. Die wichtigsten Lotosarten sind im Folgenden aufgelistet.

- **Färbelotos:** Der Gelbe, Blaue und Rosa Lotos findet vor allem in der Färberei Verwendung.
- **Purpurner Lotos:** Der Blütenstaub des Purpurnen Lotos wirkt als leichtes Atemgift, dient jedoch auch der Herstellung des tödlichen Gifts Purpurblitz. Aufgrund dessen steht der Purpurne Lotos auf dem Wehrheimer Index.
- **Schwarzer Lotos:** Der Blütenstaub dieser heiligen Pflanze Borons wirkt ebenfalls als Atemgift und wird zudem für die Herstellung von Lotoswein und Regenbogenstaub benötigt. Aufgrund seiner Giftigkeit steht der Schwarze Lotos auf dem Wehrheimer Index.
- **Weißer Lotos:** Der Blütenstaub dieser heiligen Pflanze Borons wirkt stark halluzinogen und wird zudem für die Herstellung von Marbos Odem benötigt.
- **Weißgelber Lotos:** Der Weißgelbe Lotos ist optisch nicht vom Weißen Lotos zu unterscheiden. Der Blütenstaub wirkt nur leicht halluzinogen und wird für die Herstellung diverser Elixiere verwendet.
- **Grauer Lotos:** Der Blütenstaub dieser unheiligen Lotosart verursacht schwerste Alpträume.

Psychoaktive Substanzen:

- **Ilmenblatt:** Der Sud von Ilmenblättern löst leichte Trance aus.
- **Boronwein:** Der Boronwein wird aus Rauschgurken, Vragieswurzeln und Rabenfedern hergestellt und wirkt stark rauschhaft und halluzinogen. Boronwein findet bei vielen Zeremonien des al'anfanischen Ritus Verwendung.
- **Lotoswein:** Der Lotoswein ist eine Lösung aus Blütenstaub des Schwarzen Lotos und Rotwein und wird für das intensive Erleben von Täumen eingenommen.
- **Marbos Odem:** Marbos Odem wird aus dem gereinigten Blütenstaub des Weißen Lotos hergestellt. Es erzeugt starke Halluzinationen, birgt aber ein großes Suchtpotential.
- **Regenbogenstaub:** Dieses Rauschmittel wird zur Traumdeutung und zum Erleben von prophetischen Träumen verwendet. Einer der vielen Bestandteile dieses Pulvers ist der Blütenstaub von Schwarzem Lotos.

Abenteuerpunkte und Spezielle Erfahrungen:

+ 50 Abenteuerpunkte

SE Pflanzenkunde

SE Heilkunde Gift

SE Alchemie

Die Sieben Magischen Kelche

Nach der leidlich erfolgreichen Mission in Grangor versuchst du, mehr über Sumus Kelch in Erfahrung zu bringen. Neben den zahlreichen Folianten und Büchern in der Bibliothek der Mirhamer Akademie ist dir hierbei auch der erfahrene Historiker Baralbus G'Hliatan eine große Hilfe.

In einem alten, verstaubten Folianten findest du eine Beschreibung von Umerion, dem Kelch des Wassers, welcher bereits seit vielen Jahrhunderten in den Tiefen des Yslusees verschwunden sein soll. Die Zeichnung Umerions erinnert dich dabei sehr stark an die Beschreibung von Sumus Kelch durch die junge Druidin Xindra von Sumus Kate. Sollte es sich bei dem von Saga di Zefonka gestohlenen Kelch etwa um jenen mystischen Kelch Umerion handeln, der in Wahrheit von den tobriischen Druiden auf der Insel Sumus Kate gehütet wurde bis er vor wenigen Jahrzehnten in den Tempel des Efferd zu Grangor gebracht wurde?

Weitere Recherchen lassen dich auf die Legende der sieben magischen Kelche stoßen. Neben dem Kelch des Wassers Umerion werden dort sechs weitere Kelche aufgezählt: Der Kelch der Magie Asterion, der Kelch der Luft Aitherion, der Kelch des Erzes Aëserion, der Kelch des Humus Telerion, der Kelch des Eises Glacieron und der Kelch des Feuers Ignieron. Beim Lesen des Namens Ignieron flackert kurzzeitig ein Erinnerungsfetzen in deinem Kopf auf, doch du bekommst den Gedanken einfach nicht zu fassen und nur wenige Wimpernschläge später verschwindet er wieder in den dunklen Tiefen deines Bewusstseins.

Baralbus G'Hliatan erzählt dir die Sage der sieben magischen Kelche. Einst, so der Historiker, vollbrachte der legendäre Geron der Einhändige sieben Heldentaten mit der Götterklinge Siebenstreich, eine jede ruhmreicher und heldenhafter als die Tat davor. Nach dem Tode des Rondra-Heiligen aber ward kein würdiger Träger der Götterklinge mehr gefunden und so stürmten sieben der Göttin Hesinde geweihte Magier unter Führung des weisen Basilus des Großen eine ehsische Tempelstadt, um dort die Götterklinge im purpurnen Feuer in sieben Kelche einzuschmelzen. Anschließend versteckten sie die Kelche über ganz Aventurien bis zu jenem Tage, an welchem erneut ein würdiger Träger auf Dere wandeln würde. Bis heute jedoch wurde kein würdiger Träger geboren.

Hat Saga di Zefonka am Ende also einen der sieben Kelche und damit einen Teil der legendären Götterklinge Siebenstreich gestohlen? Eine beunruhigende Schlussfolgerung, die dir Kopfzerbrechen bereitet...

Abenteuerpunkte und Spezielle Erfahrungen:

+ 50 Abenteuerpunkte

SE Götter und Kulte

SE Sagen und Legenden

SE Geschichtswissen

Korrespondenz mit dem tobriischen Herzogshaus

Nach der Rückkehr aus Grangor und deinen Recherchen über Sumus Kelch verfasst du einen Brief an den tobriischen Prinzen Dietrad von Ehrenstein-Löwenhaupt, um ihn so von deinen Nachforschungen und Vermutungen in Kenntnis zu setzen.

Die Antwort des Gemahls der weidener Prinzessin Walpurga von Löwenhaupt erreicht dich bereits wenige Wochen später. Sowohl die tiefe Bestürzung wie auch die Schuldgefühle gegenüber den tobriischen Druiden sind deutlich aus der Antwort des Tobriers herauszulesen. Der Verbleib von Sumus Kelch bleibt indes ungewiss.